

Übergabe von Anzahlungen an die FIBU

Stand: 29.06.2007

Anforderung:

Seit geraumer Zeit (Version 2.0.5.6) ist eine separate Verwaltung von Zahlungen in der GDILine gegeben. Die Zahlungen zu einem Beleg werden dabei in der Tabelle Zahlungen gespeichert, die in diesem Zuge geänderte FIBU-Übergabe ermöglicht eine von den Belegen getrennte Übergabe der Zahlungen an die FIBU (mit Belegart "Z").

Zur Version 2.1.12. wurde eine Erweiterung vorgenommen: Es können jetzt auch Zahlungen an die FIBU übergeben werden, welche nicht an die Belegarten Rechnung und Gutschrift geknüpft sind, sondern zu anderen (vorgelagerten) Belegen erfasst wurden. Solche Zahlungen werden als Anzahlungen (Belegart "A") übergeben und bewirken somit eine Anlage eines OP-Datensatzes in der Finanzbuchhaltung. Beispielsweise kann man in der WAWI eine Zahlung zu einem Auftrag erfassen und diese als Anzahlung an die FIBU übergeben.

Einrichtung/Voraussetzung:

Die neue Funktion muss über Systemdateneinstellung aktiviert werden:

"Firma | Nummernkreise > Systemdaten > Fibuexport > Übergabe Anzahlungen"

(im Textmodus: FibuExport.AKontoZahlung=JA)

Funktion:

Durch die Aktivierung werden im System zwei neue Funktionen ausgelöst:


1. Zahlungen zu Belegen ungleich der Belegarten RE und GU werden nicht wie üblich mit Belegart "Z", sondern mit Belegart "A" an die FIBU übergeben.
2. Bei Beleg-(Teil-)übernahmen findet eine Übertragung der Zahlung an den Zielbeleg statt, die Zahlung im Quellbeleg wird durch eine Zahlung in gleicher Höhe, aber mit negativem Vorzeichen kompensiert. Bei dieser Übertragung einer Zahlung wird das Kennzeichen KZZahlung der neuesten Zahlung zum Quellbeleg herangezogen (in der Regel gibt es nur eine). Ist hier das Kennzeichen gesetzt (also die Zahlung des Quellbeleges wurde schon an die FIBU übergeben), wird bei der Zahlung im Zielbeleg und bei der Kompensationszahlung im Quellbeleg als KZZahlung eine "4" gesetzt. Im Ergebnis wird somit weder die Kompensationszahlung noch die neue Zahlung im Zielbeleg an die FIBU übertragen.

In der Warenwirtschaft kann das Kennzeichen KZZahlung bei den Zahlungsdatensätzen folgende Werte besitzen:

KZZahlung	Bedeutung
Kein Eintrag	Zahlung wurde noch nicht an die FIBU übergeben
"1"	Zahlung in WAWI erfasst und bereits an FIBU übergeben
"2"	Zahlung stammt aus der FIBU, keine weitere Aktion notwendig
"3"	Zahlung in WAWI erfasst, wurde jedoch aufgrund der Kennzeichnung "L - Lastschrift", "E - Einzug" oder "U - Überweisung" in der zugehörigen Zahlart nicht an die FIBU übergeben
"4"	Eine bereits an die FIBU übergebene Zahlung wurde durch (Teil-) Übernahme an einen Beleg weitergegeben.

Bei Anzahlungen wird eine im Beleg vorhandene ProjektNr auch bei der Anzahlung mit an die FIBU übergeben und dort in den OP-Datensatz eingetragen. Dies erleichtert die spätere Zuordnung

zur Rechnung, so dass sich beispielsweise das auf der folgenden Seite dargestellte Szenario ergeben kann:

Zeit	WAWI	FIBU
	Erfassen eines Auftrages über 1200 EUR für Projekt 4711	
	Erfassen einer Zahlung auf diesen Auftrag in Höhe von 200 EUR	
	Fibu-Übergabe, Übergabe der Zahlung als Anzahlung (Belegart "A")	
		Einlesen der Anzahlung über die Standardschnittstelle, Anlage des OP
	Übernahme des Auftrages in die Rechnung. Die Zahlung wird mit übernommen und ist dort mit KZZahlung = 4 gekennzeichnet, so dass Sie nicht nochmals übergeben wird.	
	Fibu-Übergabe, Übergabe der Rechnung (Belegart "R")	
		Einlesen der Rechnung über die Standardschnittstelle, Zuordnung zum bestehenden OP aufgrund der Projektnr 4711
		Eingang einer Zahlung in Höhe von 1000 EUR, Ausgleich des Rest-OP der Rechnung über den Zahlungsverkehr
	OP-Übernahme, Aktualisieren des OP der Rechnung	